

Inhalt

Einleitung	9
1. Teil	
Vom falschen, unsinnigen und törichten Reden und Schreiben über die sogenannte Liebe	
Das Hauptübel und der Kern des Skandals	13
Der Wesenskern jeder Liebe	16
Das unsinnige Reden und Schreiben von der immer nur großen Liebe	19
Das unsinnige Reden und Schreiben von einem Liebesgefühl	21
Das falsche Reden und Schreiben von der Ganzheitlichkeit des Liebens	24
Was alle wissen sollten, ehe sie sich zum Liebesthema äußern	28
Das unsinnige Reden und Schreiben vom Liebessollen . . .	31
Die unsinnige Forderung, man solle Feinde lieben	35
Die unsinnige Behauptung des Paulus, die Liebe ertrage alles, glaube alles, hoffe alles und dulde alles	40
Das falsche Reden und Schreiben von der selbstlosen Liebe	44
Andere falsche Meinungen zur sogenannten Liebe	52
Das unsinnige Reden und Schreiben von einer Liebespflicht	54
Vom ideologischen Mißbrauch des Worts »Liebe«	56

Das falsche Reden und Schreiben über die Freundschaft. Vom freundschaftlichen Lieben	59
Wie die Voraussetzungen zum Geliebtwerden verbessert werden können	68
 2. Teil	
Einführung in die Psychologie des Liebens	
Die vielerlei Arten und Stärken der Liebens	77
Die Liebe zum Lebendigsein oder die existentielle Liebe. Die Fundamentalliebe oder erste Hauptliebe	79
Die Liebe zum Geschlechtsverkehr oder die sexuelle Liebe. Die zweite Hauptliebe	89
Die Liebe zur familiären Gesellung oder die familiäre Liebe. Die dritte Hauptliebe	98
Die Liebe zur Geltung	105
Die Liebe zu materiellen Gütern	119
Die Liebe zum (leibsinnlich) Schönen	124
Die Liebe zur Macht	130
Die Liebe zur gewaltherrschaftlichen Macht	133
Die Liebe zur ideologischen oder religiösen Herrschaftsmacht	137
Die Liebe zur Freiheit von gewaltherrschaftlicher Macht	140
Die Liebe zur Erkennens- und zur Schöpfensmacht	143
Die Liebe zum Erleben und zur Unterhaltung	146
Vom Lieben seiner selbst	149
Andere Arten des Liebens und des Geliebten	151
Die Liebe zum (leiblichen) Nichtstun oder zum Faulenzen	153

Vom Anpassungslieben	156
Das Lieben von Ersatzgeliebten	159
Vom romantischen und utopischen Falschlieben	160
Die künstlich gemachten Geliebten oder die Kunstgeliebten	165
Unsere Lieben machen unsere Konflikte	169
Der Gewissenskonflikt aus den Lieben. Vom sogenannten »schlechten« Gewissen	175
Lieben und Hassen	180
Die Lieben und die Gemütsbewegungen	183
Wo unsere Lieben herkommen	187
Von negativen Liebenschicksalen und ihren Folgen	190
Die Lieben und die Willensarten. Der Liebenbefriedigungswille	193
Vom Wandel der Lieben aus der Entwicklungssteuerung und aus der Erfahrung	198
Die Lieben machen Geschehen und Geschichte	203
Die Arten des Liebens und die Weltbeurteilung	206
Von der Freiheit und von der Unfreiheit der Liebenden und von der Macht der Geliebten über die Liebenden	210
Die Arten des Bewußtseins von Lieben	215
Wie man die Lieben nach deren Art und Stärke bestimmen kann	220
Die Lieben und die Lebensfülle	229
Das Lieben und die Weisheit, die Klugheit oder die Intelligenz	238